

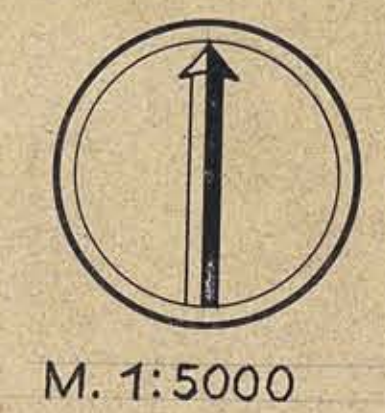
BAUSTUFENPLAN DER HANSESTADT HAMBURG HAMM - MARSCH

ZUGLEICH: WIRTSCHAFTSPLAN
STADTPLANUNGSABT.
HAMBURG DEN 15.1.1955
OBERBAURAT

ENTWURF FÜR EINEN BAUSTUFENPLAN. PLANENTWURF DER BAUBEHÖRDE IM SINNE DER VERORDNUNG ÜBER EINSTWEILIGE MASSNAHMEN FÜR DEN AUFBAU VOM 28.9.1948

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG DES SENATS AM 14. JANUAR 1955
OBERBAURAT
REGIERUNGSRAT
PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

HAMBURG, DEN 1. DEZ 1950
BAUBEHÖRDE
REFERAT FÜR AUFBAUPLANUNG
LEIT. REG. DIREKTOR
REGIERUNGSRAT ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS
Gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung für die Hansestadt Hamburg am 8.6.1938 aufgestellt in der Sitzung des Senats am 3. April 1951



- BAHNGELÄNDE
- WASSERFLÄCHE
- WOHNGEBIET
- MISCHGEBIET
- INDUSTRIEGEBIET
- RESERVEGEBIET FÜR DIE INDUSTRIE
- NICHT STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE
- GRÜNFLÄCHE (AUSSERGEIET)
- HOHE BAUMREIHEN
- FÜR BESONDERE ZWECKE
- LÖSCHPLATZ
- GEBÄUDE ÖFFENTL. ART
- ORDNUNGSFLÄCHE
HIER DARF ERST NACH ORDNUNG DES GRUND U. SOBENS GEBÄUDEN AUFGEFÜHRT WERDEN

BAUBEHÖRDE HAMBURG
LANDESPLANUNGSAMT
REFERAT FÜR AUFBAUPLANUNG

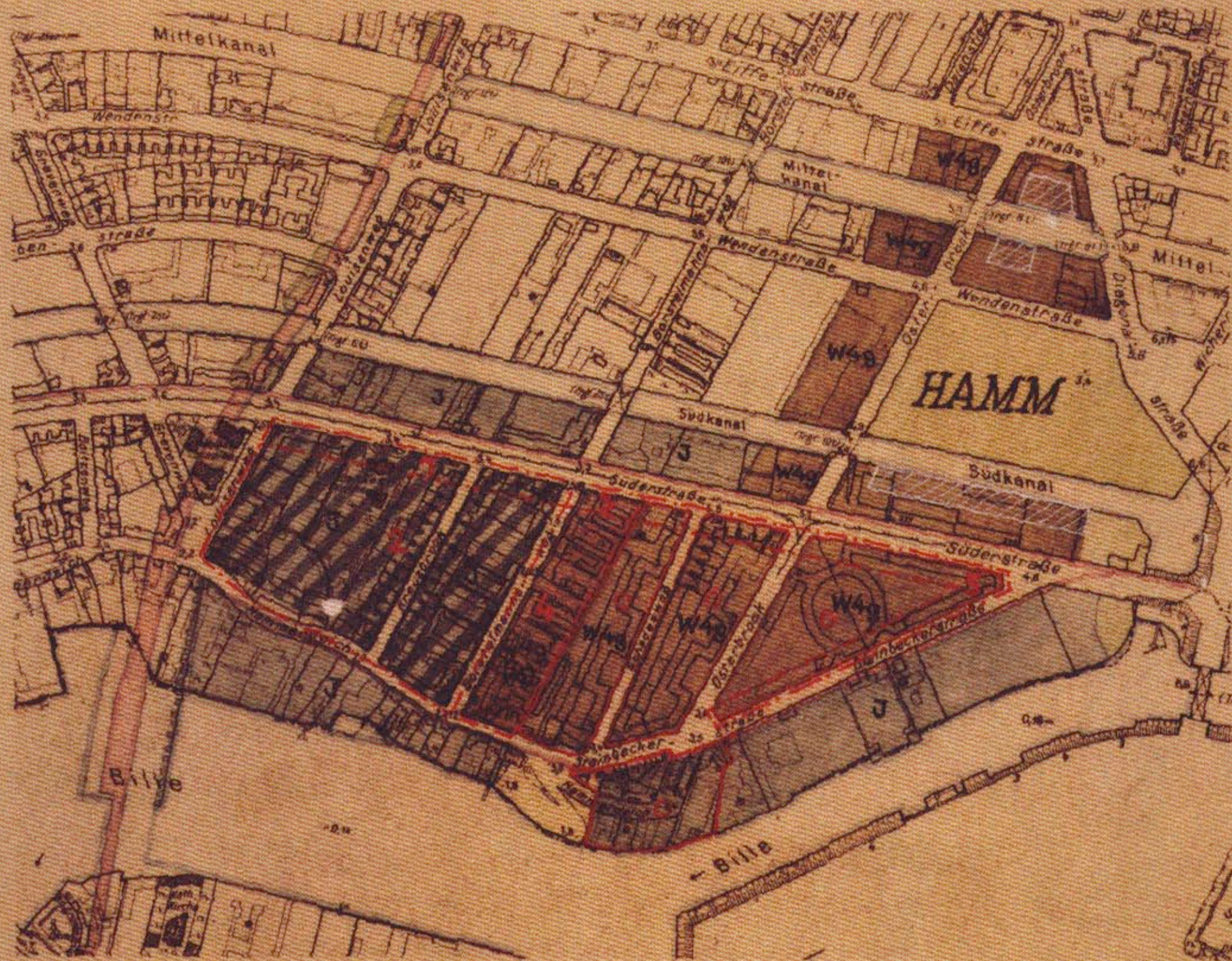
Landesplanungsausschuss
9. Sept. 1950
BAUAUSSCHUSS 11.10
BEZIRKSAUSSCHUSS 21.11.50
BAUDEPUTATION 10.2.51

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEZIRK: HAMBURG-MITTE

STADTTEIL: HAMM SÜD

ÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANES HAMM-SÜD



ERKLÄRUNG:

BISHER:	JETZT:
GRÜNFLÄCHE	INDUSTRIEGEBIET
WOHNGBIET W4g	INDUSTRIEGEBIET
GRÜNFLÄCHE	GESCHÄFTSGBIET G4g(M)
WOHNGBIET W4g	GESCHÄFTSGBIET G4g(M)
GRÜNFLÄCHE	WOHNGBIET W4g

* FÜR DIE AUSNUTZBARKEIT DER GRUNDSTÜCKE GELTEN GEMÄSS DES § 10 ABS. 8 BPV v. 26.3.38. DIE BESTIMMUNGEN FÜR DAS MISCHGBIET M4g DER BAUSTUFENTAFEL ZU § 11 BPV MIT ERLÄUTERUNGEN

** BESONDERG GEFÄHRDENDE U. BELÄSTIGENDE BETRIEBE SIND AUSGESCHLOSSEN

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG FÜR DIE FREIE UND HANSESTADT HAMBURG VOM 8.6.1938 IN DER SITZUNG DES SENATS AM 3. Juli 1953

[Signature]
(Bürger) Amtsrat
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS



NORDEN



M 1:5000

HAMBURG, DEN 16.3.55.

BAUBEHÖRDE
LÄNDESPLANUNGSAMT

[Signature] OBERBAUDIREKTOR
[Signature] OBERBAURAT

BEZIRKSBAUAMT HAMBURG-MITTE
STADTPLANUNGSABTEILUNG

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER SITZUNG DES SENATS AM 14. Januar 1955

[Signature]
REGIERUNGSRAT
PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

NACHDRUCK
des im Staatsarchiv niedergelegten
Originals

LUSH
2.55.

B 8a

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEZIRKSAMT HAMBURG-MITTE ORTSTEIL 126 HAMM-MITTE

2. ABÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANES HAMM-SÜD (BAUPOLIZEIVERORDNUNG)



INDUSTRIEGEBIET, BESON-
DERS BILDFREUNDLICHE U. GE-
SUNDHEITLICHE BETRIEBE SIND
AUSGESCHLOSSEN. DIE NEUBAUUNG IST GEGEN
IN ÜBEREINSTIMMUNG AN DIE BESTIMMUNGEN
FÜR MISCHEGEBIET ZU ERRICHTEN.

~~...~~
~~...~~
~~...~~

3 Bisher M49

Kleingärten
Landespl.-Anweisung
vom 9.9.54

Gemäß § 18 der Baupolizeiverordnung
für die Hansestadt Hamburg vom 8.6.1938
beschlossen in der Sitzung des Senats
am 22. Dezember 1954



Als Protokollführer des Senats



NACHDRUCK

des im Staatsarchiv niedergelegten

Hamburg, den 28 SEP 1954 Bille

Baubehörde - Landesplanungsamt
Oberbaudirektor
Oberbauref
Bezirksbauamt Hamburg-Mitte
Stadtplanungsabteilung

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirk: Hamburg-Mitte Stadtteil: Hamm-Süd

3. Änderung des Baustufenplans Hamm-Süd

Zugestimmt:

Bille


Landesplanungsausschuss

2. Feb. 1956

Baudeputation

17. Mrz. 1956

und 19. Jan. 1957

 Industriegebiet früher Wohngebiet W 4g

Festgestellt gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung in der Sitzung des Senats am

Aufgestellt, Hamburg den 5. Feb. 1957

Baubehörde

Landesplanungsamt

Tiefbauamt



Koppke

ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

(Koppke)
Regierungsamt

1. v. L.

OBERBAUDIREKTOR

(1. v. L.)
Erster Stadbaudirektor

M. Müller

1. BAUDIREKTOR

NACHDRUCK des im Staatsarchiv niedergelegten Originals

Bille

1. BAUDIREKTOR

19.1.57